Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 106 (2012)
Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Satz

«Das Hiesige pflegen und die Grenzen öffnen: Beides gehört zusammen»

Fragen der Migration berühren das helvetische Selbstverständnis in ganz besonderer Weise – obwohl oder gerade weil dieses Land seit über einem Jahrhundert von Wanderungsbewegungen geprägt wird. Der Aufstieg der Nationalkonservativen in den letzten zwanzig Jahren gelang vor allem dank der Mobilisierung von Ängsten und Abwehrhaltungen gegenüber den «Fremden». Die Definitionsmacht in Sachen Migrationspolitik liegt immer noch eindeutig bei den rechtsbürgerlichen Kräften. Wie könnte eine linke Alternative aussehen?

Das Sommerheft regt an, vielleicht auch auf – die offene Debatte ist unerlässlich!

Der Inhalt

Sie werden leben wollen in Freiheit und Würde
von Brigit Keller **193**

Das hiesige pflegen und die Grenzen öffnen: Beides gehört zusammen
Interview zur Migrationspolitik der SP mit Nationalrätin Jaqueline Fehr
von Kurt Seifert **194**

Zur Geschichte der afrikanischen Migration
von Al Imfeld **200**

Aber wir brauchen sie doch! Transnationale Care-Arbeit – ein politischer Brennpunkt
von Sarah Schiliger **206**

Das müssen Sie einfach wissen
Wegmarke von Monika Stocker **209**

Milchkaffee oder die Tiefendimensionen der Energiekrise
von Thomas Gröbly **210**

Hundert Jahre SKF
Monika Stocker stellt drei Fragen an Rosmarie Koller, Präsidentin des SKF **214**

Die CVP kann ihr Kürzel behalten
Jo Lang beschreibt den Alltag in Zug **216**

Buchbesprechung:
Angelo Maiolino: Als die Italiener noch Tschinggen waren. Der Widerstand gegen die Schwarzenbach-Initiative, von Kurt Seifert **218**

Bericht aus den Organisationen:
Das bedingungslose Grundeinkommen – das Thema fordert heraus! Jahresversammlungen der ReSos und der Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege* am 2. Juni 2012 **219**

In dürftiger Zeit
Kolumne von Rolf Bossart **220**

Heftbeilage in der Mitte: Erwägungen
Journal der Theologischen Bewegung für Befreiung und Solidarität